

# Wir haben Neuigkeiten!

Hamburg/Gronau, 9. November 2021

## Senior-Living-Betreiber lively mietet erstes Wohnanquartier in Gronau

- Neuartiges Senior:innen-Wohnkonzept entsteht im industriekulturellen Denkmal „Weiße Dame“ im Münsterland
- lively verknüpft Qualitätsstandards aus der Hotellerie mit lebensfrohem Wohnen im Alter
- Einzigartiges Gemeinschaftskonzept ermöglicht soziale Teilhabe
- Eröffnung des Quartiers für Ende 2023 avisiert

Der Senior-Living-Betreiber lively startet sein erstes Projekt für betreutes Wohnen in Gronau in Nordrhein-Westfalen: In dem historischen Industriegebäude "Weiße Dame" mietet lively rund 7.800 Quadratmeter Nutzfläche für sein erstes, einzigartiges Wohnquartier für Senior:innen. Das Konzept bietet modernen Wohnraum mit angeschlossenen, animierten Gemeinschaftsflächen und optionalen Serviceleistungen, um den Bewohner:innen ein fröhliches und abwechslungsreiches Leben im Alter zu ermöglichen. Im Rahmen einer ganzheitlichen Revitalisierung entstehen in der „Weißen Dame“ auf rund 7.000 Quadratmeter Wohnfläche insgesamt 123 Apartments sowie rund 800 Quadratmeter Gemeinschaftsfläche für Workshop- und Ruheräume, Co-Working-Flächen, ein Wohnzimmer und einer Gemeinschaftsküche sowie ein Atelier. Die barrierefreien Apartments mit einer Fläche zwischen 40 und 65 Quadratmeter sind bezugsfertig ausgestattet und verfügen über eine großzügige Loggia. Ein Highlight stellt die Dachterrasse dar, auf der sich Penthouse-Wohnungen und die gemeinschaftlichen Außenanlagen befinden mit einer Sauna und Hochbeeten. Die Innenarchitektur liegt in den Händen von JOI Design, die seit 35 Jahren im Bereich Hospitality Design tätig sind. Die Eröffnung des Wohnquartiers ist für Ende 2023 geplant, die Vermietung startet in Kürze.

Die Gründer von lively, Constantin Rehberg und Christina Kainz erläutern: „Wir glauben nicht an geschlossene Wohnkonzepte für ältere Menschen. Mit lively schaffen wir Wohnquartiere, die völlig neue Qualitätsstandards bieten und sich direkt in die Nachbarschaft integrieren. Unsere Community Areas stehen nicht nur den Bewohner:innen offen, sondern auch den Anwohner:innen aus Gronau. Wir werden vor Ort Workshops und Kurse anbieten, an denen jeder Interessierte teilnehmen kann und die unseren Bewohner:innen eine soziale Teilhabe direkt im Wohnumfeld ermöglichen.“

Die „Weiße Dame“ in Gronau wurde 1910 als Baumwollspinnerei errichtet, seit 27 Jahren steht sie nun leer und hat sich zu einem beliebten „Lost Place“ entwickelt. Im Jahr 2019 wurde die alte Spinnerei von den Investoren Achim Leßmann und Michael Maas, die dem historischen Charme des Gebäudes sofort verfielen, entdeckt. Zusammen mit dem Architekturbüro Gesamtwerk fanden sie weitere Begeisterte, die das denkmalgeschützte Objekt in den kommenden Monaten komplett entkern und im Inneren eine barrierefreie Komplettsanierung mit nachhaltigem Effizienzhaus-40-EE-Standard errichten. Für die Entkernung und Revitalisierung werden mit Unterstützung von drei regionalen Kreditinstitutionen rund 50 Mio. EUR investiert. Insgesamt entsteht auf rund 17.000 Quadratmeter Nutzfläche eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, für die lively als Ankermieter gewonnen wurde. Weitere Mieter in der „Weißen Dame“ sind eine Tagespflege, ein stationäres Pflegeheim, ein Café sowie ein 6-zügiger Kindergarten. Das Objekt liegt fußläufig zur Innenstadt mit einer Dichte an Nahversorgungs- und Dienstleistungsangeboten, zudem ist es umgeben von Grünflächen und Gärten, die zur Landesgartenschau im Jahr 2003 errichtet wurden.

Hannes Schulte, Geschäftsführer der Eigentümergesellschaft Weiße Dame Gronau GmbH & Co. KG, kommentiert: „Die „Weiße Dame“ ist ein ganz besonderes Gebäude: 70 Jahre lang stand hier das Zentrum der westfälische Textilindustrie, dann fiel das Gelände in eine Art Dornröschenschlaf. Seit meinem ersten Besuch hat mich das Gelände mit seinem Industriecharme und den weiträumigen Flächen fasziniert. Ich hatte sofort die Vision vor Augen, hier eine moderne Begegnungsstätte zu errichten, in der Jung und Alt zusammenkommen und habe viel Unterstützung erfahren. Der Erhalt der „Weißen Dame“ liegt den Menschen in Gronau sehr am Herzen, daher passt das integrative Konzept von lively wunderbar an diesen Ort.“

Michael Maas, der bereits über viel Erfahrung mit der Sanierung und Umnutzung von alten Gebäuden verfügt, ergänzt: „Aus unserer Sicht ist die „Weiße Dame“ das perfekte Objekt für das erste lively Wohnquartier. Der Industriecharme verbunden mit einem barrierefreien, modernen Wohndesign schafft ein einzigartiges Wohngefühl. Zudem ist die Lage und die direkte Anbindung an die Innenstadt wichtig für Bewohner:innen, die nicht mehr ganz so mobil sind. Wir freuen uns wirklich sehr, mit lively einen Mieter gefunden zu haben, der unsere Vision teilt, die alte Spinnerei zu neuem Leben zu erwecken.“

Lively wurde im Frühjahr 2021 von Constantin Rehberg (34) und seiner Geschäftspartnerin Christina Kainz (26) gegründet. Die beiden Hospitality-Profis verbinden den Qualitätsstandard der modernen Hotellerie mit dem selbstbestimmten Wohnen im Alter und schaffen so eine neue Lebensqualität in einem holistischen Konzept. In Gronau entsteht nun das erste lively-Wohnquartier. Im Zuge der Expansionsstrategie kalkuliert lively mit zwei bis vier neuen Standorten in den kommenden Jahren. Die dafür notwendige Finanzierung ist bereits gesichert.

Durch den demografischen Wandel ergibt sich in Deutschland in den kommenden Jahren ein stark wachsender Bedarf an Wohnangeboten für Senior:innen. Bis 2040 fehlen deutschlandweit über 1,3 Mio. Wohnplätze im betreuten Wohnen.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.lively.de/standorte/gronau.html>

#### **UNTERNEHMENSKONTAKT**

##### **LIVELY // CC QUARTIERS GMBH**

c/o Health Innovation Port

Constantin Rehberg

Röntgenstraße 24, 22335 Hamburg

Mail: [constantin@lively.de](mailto:constantin@lively.de)

#### **ÜBER LIVELY**

lively wurde 2021 von Constantin Rehberg und Christina Kainz gegründet. Der Senior-Living-Betreiber überträgt die Design- und Servicementalität aus der Hotellerie auf das Wohnen im Alter. lively bietet mit seinem innovativen Konzept eine neue Wohnform, welche das selbstbestimmte und gesunde Leben im Alter fördert und eine aktive Gemeinschaft bildet. Nach dem Motto „ambulant vor stationär“ schafft lively Wohnquartiere, in denen Wohnungen mit Gemeinschaftsflächen und Grundleistungen, sowie flexiblen Wahlleistungen zur Verfügung stehen. Die Wohnquartiere sollen mindestens 80 Apartments und etwa 4.000 Quadratmeter Nutzfläche umfassen. Zielmärkte sind Städte ab 15.000 Einwohnern und suburbane Regionen mit Fokus auf der Metropolregion Hamburg, Nordrhein-Westfalen und dem Rhein-Main-Gebiet. lively plant pro Jahr zwei bis vier neue Standorte im Zuge ihrer Expansionsstrategie.